

sachverständige Gutachten an dieselben abgeben. Der Bezirksverein hat die Rechte einer juristischen Person. Vorstand: Dr. Martini, Vorsitzender; Dr. Chalybäus und Dr. Unruh, Schriftführer; Versammlung jeden 2. Donnerstag im Monat, Nachm. 6 Uhr im Vereinshause Feldgasse 7. pt. Eben- daselbst Bibliothek und Lesezimmer.

6) Die Ammonstiftung, begründet 1836 von Verehrern und Freunden des Oberhofpredigers Dr. v. Ammon durch eine Sammlung freiwilliger Beiträge, hat den Zweck, junge Candidaten des Predigamts und angehende Schullehrer, Seminaristen durch Preisfragen zu ermuntern und zu unterstützen. Die Zinsen des Capitals (12,600 M.) werden zu einer Prämie für die beste Bearbeitung einer theologischen Preisfrage und zu Prämien für die besten Lösungen pädagogischer Preisfragen verwendet. Die Verwaltung hinsichtlich der theologischen Preisfragen hat das K. Landesconsistorium, hinsichtlich der pädagogischen der Oberbürgermeister, der Vorsteher der Stadtverordneten, ein Mitglied der Kreishauptmannschaft, der Director des K. Schullehrerseminars zu Friedrichstadt-Dresden, und der in Dresden befindliche älteste v. Ammon'sche Descendent, gegenwärtig Ober-Appell.-Gerichts-Vicepräsident a. D. v. Ammon.

7) Allgemeiner Predigtamts-Candidaten-Verein zur Besprechung von Candidaten-Angelegenheiten, versammelt sich, so oft wissenschaftliche oder geschäftliche Vorlagen Anlaß geben, in einem besonderen, den Mitgliedern bekannten Locale und wird geleitet durch den Vereinsausschuß; Vorst. des letzteren ist dermalen W. Pießsch, Oberlehrer an der Annenrealschule, Ammonstr. 62. II. — In dem genannten Vereine besteht auch ein Nachweisung-Comité, das den Zweck hat, theologischen Candidaten, welche Privatunterricht erteilen wollen, sowie denen, welche Candidaten als Lehrer suchen, Vermittelung zu bieten. Diesen bilden: W. Pießsch, Oberlehrer an der Annenrealschule, Ammonstraße 62. II., Vorsitzender; Dr. P. G. Sturm, Diaconus an der Kirche zu Neustadt, und H. Nicolai, Archidiaconus an der Johanneskirche.

8) Der pädagogische Verein. Die Mitgliedschaft können alle diejenigen Männer erlangen, welche nach den bestehenden Gesetzen und Verordnungen zur Ausübung des Lehrerberufs berechtigt sind. Seine Zwecke strebt der Verein zu erreichen durch Vorträge und Besprechungen in monatlichen Versammlungen, durch eine Beschäftigungsanstalt für Mädchen und durch das von ihm gegründete Pestalozzianum, welches er Seiten einer ständigen Deputation verwalten läßt, deren Vorstand gegenwärtig Bürgerschuldirektor Reichardt ist. Seminaroberlehrer Reinicke, I. Vorsitzender; Director Kreuzschmar I., Schriftführer.

9) Allgem. sächs. Lehrerverein. Derselbe wird hier vertreten durch: Bürgerschuldirekt. Kolbe, Vors., Bezirksschuldirektor Gläseke, Bürgerschullehrer Fr. Schumann, Schriftführer.

10) Erster Dresdner Frauen-Bildungs-Verein. Zweck: Bildung und Förderung des weiblichen Geschlechts durch Unterricht unbemittelter, confirmirter Mädchen in einer, Reitbahnstr. 10. II. befindlichen Abend- und Nähsschule einestheils, durch Vorträge, Vorlesungen und musikalische Unterhaltungen andertheils. Außerdem sind zur Fortbil-

dung bemittelter Frauen und Mädchen Tagescurse, einschließlich einer Zeichnen- und Nähsschule, eingerichtet; auch ist eine weibliche Handelsschule in demselben Locale begründet worden. (S. Abschn. IV.) Vorsteherinnen: Frau Anna Löhn-Siegel, Moltkeplatz 5, II.; Frau Heynahts, Leubnitzerstr. 23, pt.; Frau und Fräulein Brandt, Schnorrstr. 15 f. I.; Frau Bley, Annenstr. 20. III.

11) Literarischer Verein. Zweck: gegenseitige Anregung und Förderung in Literatur, Kunst- und Wissenschaft. Vorsitzender: Dr. G. Häbler; Schriftführer: D. Schmitz-Dumont. Versammlungen Dienstag Nachm. 5—7 Uhr Theaterplatz 4 (Helbig's Restauration).

12) Gesellschaft für Natur- und Heilkunde hat den Zweck, die Natur- und Heilkunde besonders mit Rücksicht auf das Vaterland zu fördern, sowie die Bekanntschaft der Naturforscher und Aerzte untereinander und wechselseitige Mittheilung und Unterstützung bei wissenschaftlichen Bestrebungen unter denselben zu vermitteln. Die Sitzungen der Gesellschaft werden in den Wintermonaten Sonnabends Abends von 6 bis 8 Uhr abgehalten; sie beginnen am letzten Sonnabende des Monats September und dauern gewöhnlich bis Anfangs Mai. Die Sitzungsprotokolle werden in der „Deutschen Medicinischen Wochenschrift“ veröffentlicht. Für die Jahre 1878/79 war Hofrath Dr. Stelzner Vorsitzender, Medicinalrath Dr. Birch-Hirschfeld Stellvertreter im Directorium. Die sehr werthvolle Bibliothek befindet sich Zeughausplatz 3 pt.; daselbst I. Etage werden die Sitzungen abgehalten.

13) Verein für Homöopathie verfolgt den Zweck, die Anhänger der Homöopathie einheitlich zu sammeln, seine Mitglieder über Nutzen und Anwendung der Homöopathie zu belehren, überhaupt aber der homöopathischen Heilmethode mehr Anhänger zuzuführen. Der Verein sucht diesen Zweck zu erreichen durch Vorträge und Discussionen in den Vereinsversammlungen, durch öffentliche Vorträge, Lesezirkel und Bibliothek. Vorsitzender: Lehrer G. R. Möbel, Dürerstr. 40. II.; Secretär: Apotheker Chudek, homöopath. Officin der Löwen-Apothek.

14) Deutscher u. österreichischer Alpenverein (Section Dresden). Zweck der Section ist ihren Mitgliedern zum Austausch von Erfahrungen, Mittheilungen und Belehrungen in Bezug auf Bereisung der Alpen Gelegenheit zu bieten, sowie dazu beizutragen, die Kenntniß der deutschen Alpen zu verbreiten und die Bereisung derselben zu erleichtern. Die Versammlungen finden jeden Mittwoch im Locale des Erdkundenvereins, kl. Brüderg. 11. II., statt. Die erste und dritte Sitzung im Monate ist hauptsächlich für die Berathung und Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten, sowie für Vorträge bestimmt und wird hierzu an dem betr. Tage im „Dresdner Anzeiger“ besonders eingeladen. Vorsitzender: Amtsrichter Ad. Munkel; Schriftführer: Lehrer Bruno Müller.

15) Gebirgsverein für die sächs.-böhm. Schweiz, unter dem Protectorate Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Georg, bezweckt die wissenschaftliche und touristische Kenntniß des genannten Gebiets zu erweitern und zu verbreiten. Der Verein besteht aus Sectionen und wird durch einen Centralausschuß geleitet, dessen erster Vorsitzender Prof. Dr. S. Ruge ist. Die Section Dresden des Gebirgsvereins